

Zentrum für Religion, Wirtschaft und Politik  
St. Charles Society

DISKUSSIONSABEND «BUCH IM FOKUS»

# Das soziale Kapital der Schweiz

Von Markus Freitag (Hg.)



DONNERSTAG, 26. MÄRZ 2015

18.15 – 19.45 UHR

UNIVERSITÄT, FROHBURGSTRASSE 3, LUZERN, HÖRSAAL 7

## «Buch im Fokus»

Einmal pro Semester organisiert die St. Charles Society zusammen mit dem Zentrum für Religion, Wirtschaft und Politik (ZRWP) den Anlass «Buch im Fokus». Jedes Mal steht ein aktuelles Buch zur Diskussion, das einem breiteren Publikum bekannt ist. Ausgewählt werden Bücher, welche die Schnittstellen zwischen Religion/Ethik, Wirtschaft und Politik behandeln. Entsprechend der Grundidee des ZRWP kommen dabei die Perspektiven unterschiedlicher Disziplinen miteinander ins Gespräch. Zum Zuhören und Mitdiskutieren sind alle interessierten und lesenden Mitbürgerinnen und Mitbürger eingeladen.

## ZRWP

Das Zentrum für Religion, Wirtschaft und Politik (ZRWP) ist eine gemeinsame Einrichtung der Universitäten Basel, Fribourg, Lausanne, Luzern und Zürich sowie des Collegium Helveticum. Das ZRWP widmet sich in Forschung und Lehre der inter- und transdisziplinären Untersuchung von Religion und ihren zunehmenden Wechselwirkungen mit Wirtschaft und Politik in der Gegenwart. Dazu verbindet es Perspektiven aus der Religionswissenschaft, der evangelischen und katholischen Theologie, der Politikwissenschaft und den Wirtschaftswissenschaften. Das ZRWP bietet den Joint Degree Masterstudiengang Religion – Wirtschaft – Politik an, betreibt Forschung und sucht an Veranstaltungen den Austausch mit der breiten Öffentlichkeit.

## St. Charles Society

Die St. Charles Society mit Sitz in Luzern ist ein Verein mit enger Verbindung zum ZRWP und zur St. Charles Hall in Meggen, wo gelegentlich Anlässe des ZRWP stattfinden. Die St. Charles Society engagiert sich unter anderem dafür, das ZRWP und seine Arbeit ausserhalb der Universitäten bekannt zu machen und die praxisnahe Erforschung der Nahtstellenthematik zwischen Religion, Wirtschaft und Politik zu fördern.

## Das Buch

Markus Freitag (Hg.):

Das soziale Kapital der Schweiz

Zürich: Verlag Neue Zürcher Zeitung, 2014, 352 Seiten.

### Hinweis

Interessierte können das Buch bei der Hirschmatt Buchhandlung, Hirschmattstrasse 26 in Luzern, gegen Vorweisen des Flyers mit 10 Prozent Rabatt beziehen.

## Mitwirkende

- Rita Ueberschlag  
Leitung Fachstelle Freiwilligenarbeit Caritas Luzern
- Rafael Walthert  
Assistenzprofessor für Religionswissenschaft, Universität Zürich
- Manfred Stüttgen  
Lehr- und Forschungsbeauftragter für Wirtschaftsethik, Universität Luzern
- David Zaugg  
Student Religion – Wirtschaft – Politik
- Antonius Liedhegener (Moderation)  
Professor für Politik und Religion, Universität Luzern

## Das Thema

Ehrenamtliches Engagement im Verein oder in der Nachbarschaft, Vertrauen in die Mitmenschen, Toleranz – soziales Kapital hat mehrere Facetten. Markus Freitag, Professor für politische Soziologie an der Universität Bern, hat sie mit seinem Team an grossen Datenmengen bezogen auf die Schweiz untersucht. Herausgekommen ist ein Buch, das nüchtern und zugleich anschaulich die Beschaffenheit des gesellschaftlichen Kitts analysiert und dabei spannende und teils überraschende Befunde bereithält.

Insgesamt, so lautet ein wichtiges Fazit, ist es um das soziale Kapital der Schweiz relativ gut bestellt. Bei genauerer Betrachtung zeigen sich jedoch interessante Unterschiede nach Regionen, Kantonen, Geschlecht, Alter und andern Merkmalen. Immer wieder kommt der Faktor Religion ins Spiel. Oft gehörte Vermutungen erweisen sich als statistisch nicht belegbar. Nicht zuletzt weisen die Autoren auf Entwicklungen hin, die soziales Kapital langfristig gefährden könnten, wie auch auf jene Stellschrauben, mit denen der Einzelne und die Politik gegensteuern können.

## Der Abend

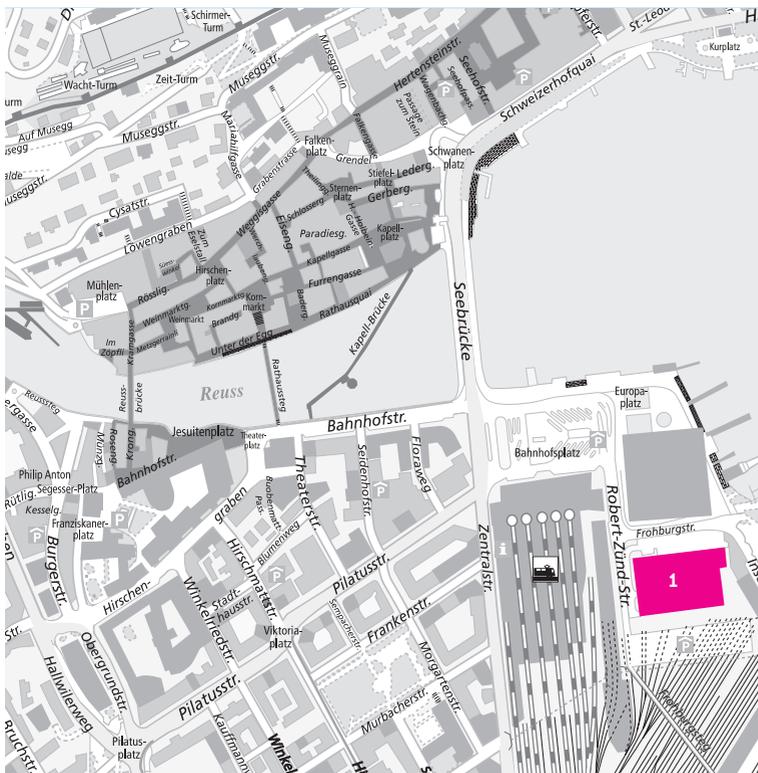
Nach einer Begrüssung durch den Präsidenten der St. Charles Society, Dr. Anton Schwingruber, diskutieren im ersten Teil die Podiumsgäste das Buch aus ihrer fachlichen und beruflichen Perspektive, im zweiten Teil wird das Publikum einbezogen.

Anschliessend an den moderierten Anlass steht ein Apéro bereit.

Anmeldung erwünscht an: [andreas.tunger@unilu.ch](mailto:andreas.tunger@unilu.ch)

## Dank

Die Veranstalter danken der Josef Müller Stiftung Muri sowie zwei Privatpersonen für grosszügige Spenden. Sie haben die Durchführung dieses «Buch im Fokus»-Abende ermöglicht.



## Auskünfte und Anmeldung

Universität Luzern  
Zentrum für Religion, Wirtschaft und Politik  
Froburgstrasse 3  
Postfach 4466  
6002 Luzern  
T +41 41 229 56 00  
andreas.tunger@unilu.ch

## 1 Veranstaltungsort

Universität Luzern  
Froburgstrasse 3  
Hörsaal 7  
6002 Luzern